

MÄRZ 2025

# Nachhaltigkeit weiterdenken

Empfehlungen des Rates für Nachhaltige Entwicklung  
an die neue Bundesregierung



Rat für  
NACHHALTIGE  
Entwicklung

# Nachhaltigkeit weiterdenken

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung ist überzeugt, dass das **Leitbild der nachhaltigen Entwicklung** der richtige Kompass für ein **kraftvolles und dynamisches Deutschland** und eine gute Zukunft im 21. Jahrhundert ist. Dies gilt auch und erst recht mit Blick auf die fundamentalen geopolitischen und geökonomischen Umwälzungen und ihre weitreichenden Folgen für Deutschland und Europa.

Wir wollen, dass Europa eine der **weltweit lebenswertesten und leistungsfähigsten Regionen** bleibt – ein Wirtschafts- und Kulturraum, in dem Demokratie, Freiheit, Vielfalt, Gleichberechtigung und die Achtung der Menschenrechte mit wirtschaftlichem Erfolg und guter Arbeit verbunden sind. Deutschland muss dabei eine entscheidende Rolle spielen. Voraussetzung dafür ist eine wettbewerbsfähige Industrie und Wirtschaft insgesamt. Es gilt, Innovationen und Wachstum durch kluge und verlässliche gesetzliche Rahmen zu ermöglichen und zu unterstützen. Notwendig sind schlanke Strukturen und rasche Procedere, die Effizienz, Produktivität und guten Ideen Raum bieten.

Die neue Bundesregierung steht vor Herausforderungen, die vor dem Hintergrund einer wachsenden Verunsicherung und Spaltung im eigenen Land sowie enormer geopolitischer Umwälzungen gemeistert werden müssen: Die liberale, regelbasierte Weltordnung wird immer stärker missachtet. Stattdessen dominieren Machtpolitik und Deal-Making. Internationale Zusammenarbeit, Arbeitsteilung und freier Welthandel werden infrage gestellt und bedrohen gerade Deutschland als Exportnation. Deutschland ist heute in großem Ausmaß abhängig von internationalen Lieferketten und der Versorgung mit kritischen Rohstoffen – gerade auch für die Energiewende. Hinzu kommen der Krieg Russlands gegen die Ukraine, der drohende Entzug amerikanischer Sicherheitsgarantien, der Rückzug der USA aus internationalen Institutionen und Verpflichtungen sowie die Eskalation der strategischen Rivalitäten zwischen USA und China, während gleichzeitig Kriege im Nahen und Mittleren Osten und Gewaltkonflikte in Afrika mit humanitären Katastrophen einhergehen. Die Veränderungen durch den Klimawandel sowie ein drohendes Überschreiten ökologischer und physikalischer Kippunkte enthalten weiterhin Potenzial für weitreichende Folgen für Umwelt und Menschen, inklusive Fluchtbewegungen. Hybride Bedrohungen wie Cyberattacken auf öffentliche Einrichtungen, Beschädigungen von Datenkabeln und Pipelines sowie Desinformationskampagnen geben zusätzlich Anlass zu Sorge um die nationale Sicherheit.

Eine neue Weltordnung ist im Entstehen. Großmächte wie USA, China und Russland und auch weitere Mitgliedsstaaten der BRICS sind dabei, ihre Einflusssphären neu abzustecken. Vor diesem Hintergrund gewinnt das Leitbild nachhaltiger Entwicklung strategische Bedeutung für die künftige Ausrichtung von Deutschland und Europa. **Machen wir „Sustainable Europe“ zur Antwort Deutschlands und Europas auf die einseitige Machtpolitik** aus Ost und West! Dafür gilt es, eine neue Begeisterung zu entfachen sowie erfolgreiche Geschäftsfelder zu entwickeln, die eine entschieden nachhaltige Entwicklung untermauern. Auf Basis bestmöglicher Bildung für alle und einem wiedergewonnenen Freiraum für Kreativität, für Innovationen und neue Technologien entsteht eine neue Dynamik für nachhaltige Entwicklung und ein neuer Spirit des Aufbruchs im globalen Wettbewerb.



## ① Einigkeit Europas Stimme in der Welt stärken

Deutschland muss sich mit Nachdruck dafür engagieren, dass Europa als Bündnis demokratischer Staaten und als wirtschaftlich größter Binnenmarkt der Welt zusammensteht, sich seiner Verantwortung, seiner Macht und seiner Möglichkeiten bewusst ist und all dies im Interesse einer friedlichen und nachhaltigen Welt einsetzt.

### Was wir konkret brauchen:

- Eine vertiefte **Zusammenarbeit** in der Europäischen Union, insbesondere in Bezug auf eine starke **Kapitalmarkt-, Energie- und Verteidigungsunion, und die Schaffung der hierfür notwendigen finanziellen Grundlagen.**
- Eine Ausweitung des **Prinzips der qualifizierten Mehrheitsentscheidungen** auf alle Bereiche, die bisher dem Einstimmigkeitsprinzip unterliegen.
- Europa soll über die Fortschreibung des European Green Deal wie über den Clean Industrial Deal auch zukünftig **Vorreiter einer nachhaltigen Wirtschaft** sein.
- Deutschland muss gemeinsam mit anderen europäischen Staaten **Treiber neuer Allianzen** sein, **innereuropäisch** und **international**. Dies gilt in besonderer Weise für einen künftigen Frieden und den Wiederaufbau in der Ukraine und die Zusammenarbeit mit der Afrikanischen Union.

## ② Weitblick Zugang zu und Rolle in wichtigen Schlüsselmärkten sichern und stärken



Weitblick heißt, dass wir unsere industriellen Wertschöpfungsketten nachhaltig entwickeln und wichtige Zukunftsmärkte fördern: Dazu gehören u. a. die Ausrichtung auf kreislauffähige Verfahren, Stoffe, Advanced Materials, grüne Gebäude-, Energie- und Industrietechnologien, eine moderne Gesundheitswirtschaft, Mobilität der Zukunft und eine flächendeckende Digitalisierung sowie die federführende Entwicklung und Integration von künstlicher Intelligenz.

### Was wir konkret brauchen:

- Eine Stärkung von **Forschung und Entwicklung** sowie die Unterstützung der **Clusterbildung zwischen Wirtschaft und Wissenschaft**, um Schlüsseltechnologien schneller in den Markt zu bekommen und europaweit rasch und erfolgversprechend zu skalieren.
- Die Vertiefung des **Single-Market**-Ansatzes innerhalb der EU mit einer gemeinsam gestalteten Energiepolitik und einer **Reform der europäischen Beihilferegeln** zur Sicherung einer wettbewerbsfähigen europäischen Industrie.
- **Eine gemeinsame Sicherung von Zugängen zu Rohstoffen und strategischen Materialien** sowie das Vorantreiben von **Handelsbeziehungen** über Abkommen mit anderen Partnerländern, die auf Nachhaltigkeitsstandards basieren.
- **Den Schutz zentraler Grundstoffindustrien und den Erhalt relevanter Kompetenzen zur Stärkung der Resilienz**, in Verbindung mit internationalen Partnerschaften zum Beispiel im Bereich Wasserstoff oder anderer Technologien.

3

## Vertrauen

### Politik muss wieder Vertrauen schenken



Vertrauen ist die Basis für Veränderungsbereitschaft. Das Vertrauen in Staat und Demokratie muss wieder gestärkt werden – durch konsistentes Handeln, vernetzte, serviceorientierte Institutionen und funktionierende Infrastrukturen. Gleichzeitig gilt es, Vertrauen wieder wechselseitig zu begreifen. Politik muss Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen wieder zutrauen, mit Freiheiten und Freiräumen umzugehen. Eine offene Lage- und Lösungskommunikation ist die Grundlage, um Menschen und Wirtschaft Veränderungen zuzumuten und zuzutrauen. Ehrliche Politik muss sich lohnen und darf nicht zur politischen Stimmungsmache ausgenutzt werden. Medien spielen dabei eine Schlüsselrolle.

#### Was wir konkret brauchen:

- Einen **Kulturwandel** in Behörden und eine „**staatliche Vertrauenskultur**“, die auf einen Großteil der aktuell geforderten Nachweispflichten (wie z. B. bei Anträgen und Genehmigungsverfahren) verzichtet und Belege nur in Ausnahmefällen verlangt.
- **Freiräume für die Umsetzung guter Ideen** auf allen Ebenen.
- Eine **digitalisierte Verwaltung**, die flächendeckend dieselben Standards nutzt und übergreifend durch Schnittstellen miteinander vernetzt ist. Hier braucht es Prozesse, die aus der Sicht von Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürgern gestaltet werden und durchgängig digitalisiert sind.
- Ein **ausgewogenes analoges und rasch wachsendes digitales Mediensystem**, in dem Inhalte und Zusammenhänge unabhängig und transparent dargestellt sowie Fakten geprüft und eingeordnet werden.

4

## Rechtsstaatlichkeit & Stabilität

### Innere und äußere Sicherheit sind zwingend



Der Staat muss seinem Leistungsversprechen gerecht werden und wieder positiv erlebbar sein. Er muss seine Bürgerinnen und Bürger vor Kriminalität und Gewalt schützen und gleichzeitig die Rechte der Gemeinschaft durch nachvollziehbare Gebote, Regeln und Vorschriften garantieren. Funktionierende öffentliche Infrastrukturen, Chancengleichheit und Teilhabe müssen den gesellschaftlichen Zusammenhalt sichern. Viele der öffentlichen Debatten, die zu einem Erstarken des rechtsextremen Rands geführt haben, sind auf eine mangelnde Durchsetzung geltenden Rechts zurückzuführen. Das Vertrauen in den Staat muss durch wirksame Verteidigungsfähigkeit, zügige Rechtsdurchsetzung und eine übergreifende Zusammenarbeit gestärkt werden.

#### Was wir konkret brauchen:

- Deutschland muss sich mit Nachdruck für die rasche Schaffung und finanzielle wie technische Umsetzung einer **wirksamen europäischen Sicherheits- und Verteidigungsarchitektur** einsetzen.
- Polizei, Staatsanwaltschaften und Strafgerichte, Migrationsbehörden und Verwaltungsgerichte müssen **ausreichend Personal und Kompetenzen** für die Bewältigung ihrer Aufgaben haben sowie digital ausgestattet und eng vernetzt sein.

5

## Verlässlichkeit

### Innovationen und Investitionen setzen gute, konstante Rahmenbedingungen voraus



Neben öffentlichem braucht es insbesondere auch privates Kapital für die nötigen Investitionen z. B. in Strom- oder Wasserstoffnetze, in Speicher, neue Mobilitätskonzepte oder klimafreundliche Energieerzeugung sowie vor allem in innovative Verfahren zugunsten einer echten Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Produkte und Anwendungen. Unternehmen und Investoren müssen überzeugt sein, dass sich ihre Investitionen lohnen, dass sie damit auf Dauer im weltweiten Wettbewerb bestehen können. Förderlich ist ein Standort mit modernsten Rahmenbedingungen, von Verkehrswegen bis zu digitaler Infrastruktur, ein innovationsfreundliches Umfeld mit leistungsfähigen Hochschulen und Forschungsförderung sowie pragmatischen Regeln und wettbewerbsfähigen Energiepreisen. Nötige Investitionen dürfen weder durch übertriebene Regulierung noch durch fehlende staatliche Impulse und Finanzierung ausgebremst werden.<sup>1</sup>

#### Was wir konkret brauchen:

- Eine deutliche **Reduzierung der Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten**.
- Eine radikale **Vereinfachung der Förderprogramme** auf allen öffentlichen Ebenen.
- Eine zielorientierte **öffentliche Vergabe**.
- **Langfristige und zinsgünstige Finanzierungsmöglichkeiten** unter Einbindung von privatem Kapital und staatlichen Garantien.
- Eine Erhöhung des Arbeitskräftepotenzials durch bessere **Erwerbsbeteiligung von Frauen, Älteren und Geringqualifizierten** sowie durch eine **Einwanderungs- und Integrationspolitik**, die qualifizierte Fachkräfte schneller in den Arbeitsmarkt bringt.

## ⑥ Bildung

### Investitionen in Köpfe und Ideen zahlen sich aus



Gerade in einem rohstoffarmen Land wie unserem, dem „Land der Dichter und Denker“, ist Bildung die Grundlage für ein gutes und leistungsfähiges Gemeinwesen, für innovative Ideen und wissenschaftliche wie wirtschaftliche Erfolge. Deswegen muss die gesamte Bildungskette – von der frühkindlichen Förderung in Kindertagesstätten über Schule, Berufsausbildung oder Studium bis zur Weiterbildung in den Blick genommen und auf die aktuellen Anforderungen abgestimmt werden. Dazu gehören die Entkoppelung von Bildungs- und Aufstiegschancen von der sozialen Herkunft und die deutliche Reduzierung der Schulabbrecherquote sowie die generelle Zielsetzung, in internationalen Studien wie PISA vom Mittelfeld in die OECD-Spitzengruppe der Lernkompetenzen anzuschließen.

#### Was wir konkret brauchen:

- **Investitionen in die Bildungsinfrastruktur** sowie in engagierte, **qualifizierte und ausreichend vorhandene Lehrkräfte**, z. B. durch die Modernisierung von pädagogischen Studiengängen oder die Ausweitung der Seiteneinstiegsmöglichkeiten bei gleichzeitig verpflichtenden Qualifikationen, u. a. im Bereich digitaler Medien.
- Deutliche **Verbesserung der föderalen Zusammenarbeit**, Orientierung und Steuerung über bundesweite Benchmarks.
- Hochschulen und Universitäten müssen zusätzlich längerfristig über Wahlperioden hinweg **über Zielvereinbarungen gesteuert sowie ermächtigt** werden.
- Verstetigung des **Exzellenzwettbewerbs** der deutschen Universitäten.

## ⑦ Gerechtigkeit

### Lasten der Veränderungen für alle tragfähig gestalten



Infolge geopolitischer Veränderungen wird auch Deutschland seine Investitionen in Sicherheit, Unabhängigkeit und Resilienz steigern müssen. Es sollte geprüft werden, wie Steuersysteme sinnvoll angepasst werden können und wie dabei die Last steigender Energie- und Lebensmittelpreise für Menschen mit geringem Einkommen gemildert werden kann. Alle Maßnahmen sollten auf dem einfachsten Weg zum gewünschten Ergebnis führen – auch wenn dabei nicht mehr jeder Einzelfall individuell Berücksichtigung findet.

#### Was wir konkret brauchen:

- **Konsequenzen** für einzelne Bevölkerungsgruppen und Auswirkungen für den Klimaschutz müssen **von Anfang an in Gesetzgebungsprozessen** mitbedacht werden.
- Einen gedeckelten, sich linear entwickelnden **Steuerfreibetrag** als **Entlastung einkommenschwächerer Gruppen**, der gleichzeitig die Konsumnachfrage belebt.
- Statt zahlreicher, unübersichtlicher Einzelunterstützungen ein konzentriertes, **transparentes Sozialtransfersystem**.
- Schaffung von Chancengleichheit durch **Bekämpfung der Kinderarmut** mit direkten materiellen Transfers wie kostenfreiem Zugang zu gesundem Essen, Ferienlager, Nachhilfe, Hobbies.



## Verbindlichkeit

### Wir brauchen internationale Zusammenarbeit und verlässliche Partner



Gute Partnerschaften weltweit werden angesichts von unsicheren Lieferketten, Rohstoffbedarfen und insbesondere vor dem Hintergrund aktueller geopolitischer Veränderungen immer wichtiger. Unsere Partner weltweit müssen sich darauf verlassen können, dass unser Wort gilt und Zusagen wechselseitig eingehalten werden – insbesondere in Bezug auf Klima- und Nachhaltigkeitsziele. Für deren Umsetzung müssen ausreichend finanzielle Mittel bereitstehen. Es gilt, internationale Regelwerke zu stärken und inklusiver zu gestalten, effizienter zu werden und die Vereinten Nationen in ihren Aufgaben zu unterstützen.

#### Was wir konkret brauchen:

- Eine Reform der internationalen Finanzarchitektur und eine bessere Vertretung der **Länder des Globalen Südens** in den internationalen **Finanzinstitutionen und im UN-Sicherheitsrat**.
- Unterstützung von **Entschuldungsinitiativen** für ärmere Länder des Globalen Südens und Unterstützung für den Aufbau deren eigener Steuersysteme.
- Beibehalten der Eigenständigkeit des Ministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie des 0,7%-Ziels, um mit „**soft power**“ **Gewicht und Einfluss auf die Gestaltung der Weltordnung zu nehmen**.



## Kohärenz

### Es braucht ein stimmiges Gesamtkonzept



Statt in unterschiedlichen Silos zu denken, erwarten Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen von der neu gewählten Bundesregierung ein Handeln entlang eines Gesamtkonzepts für Ökonomie, Ökologie und Soziales, das Zielkonflikte benennt und Kompromisse einschließt und erklärt. Auch wenn sich Politik in vielen kleinen Einzelschritten bewegt, liegt es in ihrer Verantwortung, die Kohärenz sicherzustellen und diese den Bürgerinnen und Bürgern auch transparent zu machen. Dazu braucht es eine Zukunftsvision mit Wirkungsorientierung und messbaren Zielen, die sich wie ein roter Faden durch alle Aufgaben und staatlichen Ebenen ziehen. Eine Richtschnur, die auch Bürgerinnen und Bürgern Verantwortung übergibt. Die **globalen Nachhaltigkeitsziele und die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie sollten handlungsleitend sein** und auch für die kommunale Ebene konkret übersetzt werden.

#### Was wir konkret brauchen:

- **Prioritäre Ziele und Indikatoren** für nachhaltiges Regierungshandeln, die ressortübergreifend und projektorientiert bearbeitet werden und deren Erreichungsgrade transparent gemacht und im Parlament diskutiert und weiterentwickelt werden.
- Eine **Staatsrechtsreform**, die Aufgaben, Rollen und Finanzausstattung zwischen Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene transparent und ausgewogen aufsetzt, Kooperationsverbote zwischen Bund und Kommunen prüft, aus der Nutzerperspektive denkt und dabei rasch Bürokratie ab- und digitale Vernetzung aufbaut.
- Eine **Steuerung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie** über das **Bundeskanzleramt** als Dauer- und Querschnittsaufgabe.
- Ein Digitalministerium auf Bundesebene, das die Aufgabe hat, die Digitalisierung der Verwaltung von Bund, Ländern und Kommunen einheitlich zu regeln. Dafür sind notfalls auch die grundgesetzlichen Voraussetzungen zu schaffen.
- **Digitalisierung und Innovationen sind zentrale Bedingungen** für gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Erfolg und müssen kohärent vorangebracht und reguliert werden.



## **Europa als lebenswerteste Region weltweit und verlässlicher globaler Partner. Deutschland als innovativer Treiber für nachhaltige Entwicklung.**

Eine gute Zukunft ist möglich – der Weg wird anstrengend, aber er lohnt sich.

Nicht nur, weil wir so unseren Kindern und Enkelkindern eine lebenswerte Zukunft im Einklang mit einer vielfältigen Natur hinterlassen werden. Sondern auch, weil es uns gelungen sein wird, dass in unserem Land gerechte Lebensverhältnisse herrschen, Menschen über Veränderungen mitbestimmen, sie gemeinsam vorantreiben und als Bereicherung erleben.

Wir werden von der veränderten Art zu leben und zu wirtschaften profitieren, weil es uns gelungen sein wird, unsere Wirtschaft so umzustellen, dass mehr nachhaltiges Wachstum entsteht und mehr Menschen von guter Arbeit gut leben können, dass wir bezahlbare Wohnungen, Fahrzeuge und Energie nutzen – ohne dabei unsere Lebensgrundlagen einzuschränken. Es wird uns gelungen sein, Maschinen, intelligente Technologien, Baustoffe, Materialien und Chemikalien herzustellen, Gebäude, Straßen, Schienen und Brücken zu erneuern und zu bauen, ohne dabei das Klima weiter zu erhitzen oder die Umwelt zu vergiften. Aus dem, was wir heute noch als Müll wegwerfen oder wie CO<sub>2</sub> in die Luft emittieren, werden wir wieder neue Rohstoffe machen.

Kinder werden beste Startchancen durch gute Voraussetzungen in Kindergärten, Schulen, Ausbildungsstätten erhalten. Sichere Arbeitsplätze mit guten Arbeitsbedingungen werden wieder zu Orten des Miteinanders, an denen kluge Ideen zählen, Menschen mitbestimmen können, sich für gute Ergebnisse anstrengen und zusammen Fortschritt und Wohlstand schaffen.

Wir werden Felder, Wiesen, Moore, Wälder und Gewässer so nutzen, dass wir eine lebenswerte Umwelt genießen können, uns gesund ernähren, Tiere artgerecht behandeln und die Vielfalt in der Tier- und Pflanzenwelt wertschätzen und erhalten.

Wir werden dem Ruf als Land der Tüftler und Erfinder wieder gerecht werden, innovative Verfahren und Technologien erforschen, anwenden und in alle Welt exportieren. Wir werden mit Digitalisierung und künstlicher Intelligenz Wohlstand schaffen. Gute Gewinne werden die Zukunftsfähigkeit sichern und dafür sorgen, dass der Staat seine Aufgaben gut erfüllt.

Wir werden mit Freude und Tempo die Nachhaltigkeitstransformation meistern.

**Kontakt****März 2025**

Rat für Nachhaltige Entwicklung  
Geschäftsstelle c/o GIZ GmbH  
Potsdamer Platz 10, 10785 Berlin

Tel.: 030 / 338424-121

Fax: 030 / 338424-125

[www.nachhaltigkeitsrat.de](http://www.nachhaltigkeitsrat.de)

[info@nachhaltigkeitsrat.de](mailto:info@nachhaltigkeitsrat.de)